



Marktgemeinde Regau

NACHRICHTEN

Folge 6/2008

**Besinnliche Stunden zum Weihnachtsfest
und zum neuen Jahr 2009**

Gesundheit, Glück und Erfolg...

**...wünschen der Bürgermeister, die Gemeinderatsmitglieder
und die Gemeindebediensteten der Marktgemeinde Regau.**

Foto: Franz Köbrunner, Fotofreunde Regau

INHALT:

Der Bürgermeister am Wort.....	Seite 3	Aus den Kindergärten.....	Seite 20
Bürgerservice	Seite 2-3	Aus der Hauptschule	Seite 22-23
Aus dem Gemeindeamt.....	Seite 4-8	Familiennachrichten	Seite 24-25
Abfallabfuhrplan 2009.....	Seite 9-10	Sport.....	Seite 26
Tipps zur Brandverhütung	Seite 11	REVA-Halle.....	Seite 27
Christbaumsammelaktion	Seite 11	Veranstaltungshinweise.....	Seite 28
Hinter den Kulissen	Seite 12		
Aus dem Gemeindeleben	Seite 13-15		
Sportlerehrung.....	Seite 16		
Aus dem Vereinsleben	Seite 17-18		
Aus den Volksschulen	Seite 19-21		

Impressum:

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Alleineigentümer und Redaktion:
Marktgemeindeamt Regau, Tel.: 07672/23102, Fax: 07672/23102-4;
Mail: gemeinde@regau.ooe.gv.at, Homepage: www.regau.at
Fotos: Marktgemeinde Regau (soweit nicht anders angegeben) Blattlinie:
Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Regau für kommunale
Information und Lokalberichte. Auflage: 2.320 Stück.

Sprechtage - Öffnungszeiten

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7, Vöcklabruck, jeden 1. Donnerstag im Monat jew. von 8.00 – 12.00 Uhr u. von 13.30 – 15.00 Uhr, Tel. 07672/24471-0

Pensionsversicherungsanstalt

Außenstelle der OÖ GKK, Ferdinand-Öttl-Str. 15, Tel. 057807363900, Montag u. Mittwoch v. 8.00 - 14.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck

Sportplatzstraße 1-3, Vöcklabruck, Tel. 07672-702-0
Von Mo – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr u. Di 7.30 – 17.00 Uhr

Gerichtstage

Bezirksgericht Vöcklabruck, Ferdinand-Öttl-Straße 12, Tel. 07672/72441-0, Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.00 – 10.00 Uhr

Sozialberatungsstelle

Mitterweg 61-63, 4800 Attnang-Puchheim, Tel. 07674/63520, Homepage: www.sozialberatung-vb.at

Schuldnerberatung

Stadtplatz 36, 4840 Vöcklabruck, Tel. 07672/27776, Homepage: www.schuldnerberatung.at

Familienbund-Zentrum

Regau / Vöcklabruck
4840 Vöcklabruck, Parkstraße 25
Tel.: 07672/2089
Mail: elkiz.gross-klein@ooe.familienbund.at

Seniorenzentrum „Regauer Lauben“

4844 Regauer Lauben 8, Tel.: 07672/22844
Mail: seniorenzentrumregau@aon.at

M.A.S. Alzheimerhilfe, Demenzservicestelle Regau

Seniorenzentrum, Regauer Lauben 8, 4844 Regau
Tel. 0664/8548157 oder 0664/8589485
Sprechstunden Di. und Fr.: 9.00-11.00 Uhr u. nach tel. Vereinbarung. Mail: maria.reitner@mas.or.at
oder judith.soellradl@mas.or.at, Homepage: www.mas.or.at

Stammtisch für pflegende Angehörige

Der Stammtisch findet jeden 2. Mittwoch um 20.00 Uhr im Seniorenzentrum Regauer Lauben statt.

Ärztenotdienst



Wochenenddienst: Notruf: 141

Den aktuellen Ärztenotdienst finden Sie auf unserer Homepage www.regau.at

Falls Sie den täglichen Ärztenotdienst benötigen, bitten wir um einen Anruf am Marktgemeindeamt Regau, Tel. 07672/23102-10.

Telefonnummern:

Dr. Clemens Pirklbauer:	07672/78302
Dr. Johann Renner:	07674/62293
Dr. Wolfgang Traxlmayr:	07672/23180
Dr. Sidra:	07674/65000
Dr. Walter Schaufler:	07674/66636
Dr. Helmut Waltenberger:	07674/64455

Praktische Ärzte

Gemeindearzt Dr. Wolfgang Traxlmayr,

Stelzhamer Straße 2, Tel. 07672/23180

Öffnungszeiten:

Mo: 8.00 - 12.00 Uhr
Di: 8.00 - 12.00 Uhr
Do: 8.00 - 12.00 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Sa: 8.30 - 9.30 Uhr

Dr. Clemens Pirklbauer,

Schalchham 103, Tel. 07672/78302

Öffnungszeiten:

Mo: 8.00 - 12.00 Uhr und 17.30 – 19.00 Uhr
Mi: 8.00 - 12.00 Uhr
Do: 8.00 - 12.00 Uhr und 17.30 - 19.00 Uhr
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Sa: 9.00 - 11.00 Uhr

Zahnarzt

Dr. Peter Sterrer, Regau 4, Tel. 07672/75425

Öffnungszeiten:

Mo: 15.00 - 18.00 Uhr	Di: 12.00 - 16.00 Uhr
Mi: 8.00 - 12.00 Uhr	Do: 8.00 - 13.00 Uhr
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr	

REVA-Halle Vöcklabruck

Geschäftsadr.: Steinhüblstraße 1, 4800 Attnang-Puchheim

Homepage: www.revahalle.at

Telefon: 0 7674 / 206, FAX-Dw: 99, Mail: office@reva.at

Altstoffsammelzentrum

Keplerstraße, 4840 Vöcklabruck, Tel.: 07672/28888
Di: 8.00-12.00h und 13.00-18.00h, Mi: 13.00-18.00h,
Fr: 8.00-18.00h, Sa: 8.00-13.00h

Mutterberatung

Findet jeden 3. Montag um 15.30 Uhr im Arztzimmer der Hauptschule Regau statt.

Liebe Regauerinnen, liebe Regauer!

Nicht nur zur Weihnachtszeit !

*Weihnachten bedeutet mehr als heile Welt.
Weihnachten bedeutet nicht, einkaufen um viel Geld.
Zu Weihnachten soll man nicht nur seine Lieben beschenken,
zu Weihnachten soll man auch an die Anderen denken.*

*An die, die das Leben hat hart getroffen,
an die, die noch immer auf Liebe und Hilfe hoffen.*

*Wertigkeiten erkennen, den Alltag beim Namen nennen.
Sehen worum es im Leben wirklich geht, fühlen wofür das Gewissen steht.*

*An jedem Tag im Jahr den Weihnachtsgedanken weiter tragen,
nicht jede gute Tat hinterfragen.*

*Dann hätten wir begriffen worum es wirklich geht,
dann wüssten wir wofür das Weihnachtsfest steht.*

Leider ist immer wieder zu bemerken, dass der wirkliche Sinn von Weihnachten verloren gegangen ist. Weihnachten hat bei vielen einen materiellen Wert angenommen.

Holen wir den christlichen Ursprung dieses Festes wieder in unsere Gesellschaft, feiern wir im Weihnachtsfest die Geburt Jesus.

So wurde Weihnachten zum Fest der Liebe und des Schenkens. Doch ein Geschenk muss nicht viel kosten, um wertvoll zu sein. Ein Geschenk von Herzen bewegt oft viel mehr.

Lassen sie Ihren Lieben Weihnachten spüren!

Ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest wünscht von Herzen

Ihr Bürgermeister

Peter Harringer

Die nächsten Gemeinde- nachrichten

erscheinen am
15. Februar 2009

Redaktionsschluss:
1. Februar 2009

Verwaltung – Parteienverkehr

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag

8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag

8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Tel. 07672/23102; Fax: 07672/23102-4; Homepage: www.regau.at; E-mail: gemeinde@regau.ooe.gv.at

Amtsleitung:

Franz Leitner

amtsleiter@regau.ooe.gv.at

DW. 21

Sekretariat:

Renate Weidinger
Evelyn Stieb

sekretariat@regau.ooe.gv.at

DW. 26

DW. 9

Bauabteilung:

Leiterin Ing. Susanne Birnzain
Rudolf Huemer
Johanna Kletzmaier

bauamt@regau.ooe.gv.at

DW. 24

DW. 23

DW. 34

Bauhof:

Leiter Herbert Rührlinger

bauhof@regau.ooe.gv.at

DW. 31

Finanzabteilung:

Leiter Gerhard Kriechbaum
Anna Zaschkoda
Ingrid Reisenbichler
Manuela Rottenfusser

finanzabteilung@regau.ooe.gv.at

DW. 16

DW. 14

DW. 12

DW. 12

Standesamt:

Franz Huemer

standesamt@regau.ooe.gv.at

DW. 11

Meldeamt:

Helga Stainoch
Christine Kienberger
Eva Hansel

meldeamt@regau.ooe.gv.at

DW. 10

DW. 10

DW. 10

Verkehrsleiteinrichtungen, Schneestangen, etc.

Mit Bedauern muss die Marktgemeinde Regau immer wieder feststellen, dass mit Verkehrszeichen, Verkehrsleiteinrichtungen und Schneestangen nicht sorgfältig umgegangen wird.

Diese Einrichtungen sind ein Eigentum der Marktgemeinde und aufgestellt zur Sicherung des Verkehrs. Gerade Schneezeichen dienen für eine ordnungsgemäße Schneeräumung und sind von großer Bedeutung, denn nur so kann eine sichere Schneeräumung gewährleistet werden.

Es wird gebeten, diesen Hinweis zu beachten.



Abstellen von Kraftfahrzeugen

Alljährlich hat die Gemeinde bei der Schneeräumung und Splittstreuung Schwierigkeiten, weil durch am Straßenrand abgestellte Kraftfahrzeuge, die Räumung

und Streuung behindert und teilweise gar unmöglich gemacht wird. Die Hauseigentümer und Autobesitzer werden gebeten, im Interesse aller, ihre Fahrzeuge wenigstens im Winter nicht am Straßenrand zu parken oder abzustellen, um eine ordnungsgemäße und zeitgerechte Schneeräumung zu gewährleisten.



Winterdienst

Der Winterdienst stellt harte Anforderungen an die Bediensteten des Bauhofes. Bei der Benützung geräumter und gestreuter Straßen ist dem Verkehrsteilnehmer meist nicht bewusst, welche Arbeiten schon geleistet wurden. Immerhin werden von der Gemeinde Regau 180 km Straßen und Wege betreut. Um der Verkehrssicherheit im Winter einigermaßen gerecht zu werden, beginnt die Schneeräumung meist schon um 3.00 Uhr früh. Das Hauptproblem im Winterdienst ist die Tatsache, dass der Einsatz nicht überall gleichzeitig erfolgen kann. Hiezu kommt noch, dass bei den Einsatzfahr-

zeugen technische Gebrechen auftreten können und somit auch dadurch Verzögerungen nicht auszuschließen sind. Ein Winterdienst der hundertprozentig den Wünschen und Anforderungen der Bevölkerung entspricht, kann aus den vorangeführten Gründen nicht gewährleistet werden. Die Marktgemeinde Regau versichert Ihnen, die Winterdienstaufgaben, unter Berücksichtigung einer größtmöglichen Verkehrssicherheit, wahrzunehmen. Es muss aber klar sein, dass im Winter nicht sommerliche Straßen zur Verfügung gestellt werden können.



Der Fuhrpark der Marktgemeinde Regau ist für den kommenden Winter bereits gerüstet.

Impfung der Rinder, Schafe und Ziegen gegen die Blauzungenkrankheit

Nach Anordnung des Amtes der OÖ Landesregierung wird im Gemeindegebiet Regau in absehbarer Zeit eine Impfkaktion gegen die Blauzungenkrankheit durchgeführt.

Laut Erlass wird die Impfkaktion bei Rindern/Kälbern im Alter über drei Monate (2 x) und bei allen Schafen und Ziegen

in einem Alter über 4 Wochen durchgeführt.

Diese Impfung wird im Gemeindegebiet Regau durch Herrn Tierarzt Dr. Michael Leitner, Vöcklabruck erfolgen.

Die Kosten dieser Aktion werden vom Gesundheitsministerium getragen, es entstehen also keine Kosten für die Tierhalter. Zur einfacheren und damit für

alle Teile rascheren Abwicklung werden alle Tierhalter höflich gebeten, aufgeschlossen diese Gesundheitsvorsorge zu unterstützen!

Die Blauzungenkrankheit (Syn. Bluetongue) ist eine virale Infektionskrankheit von Wiederkäuern. Der Name leitet sich von der blauen Farbe (Zyanose) der Zunge, einem der Leitsymptome

bei Krankheitsausbruch, ab. Die Erkrankung ist eine anzeigepflichtige Tierseuche. Das Blauzungenvirus wird durch Mücken übertragen. Für den Menschen besteht keine Ansteckungsgefahr. Die Auswirkungen auf die Tierbestände sind aber erheblich, insbesondere durch Verkehrsbeschränkungen im Seuchenfalle.

Heizkostenzuschuss - Aktion 2008/2009

Die öö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 03. November 2008 für die Heizperiode 2008/2009 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Dieser beträgt € 350,00 bei Unterschreiten der festgesetzten Einkommensgrenze und € 175,00 bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu maximal € 50,00.

Es muss sich bei dieser Wohnung um den Hauptwohnsitz handeln und die Wohnung muss im Bundesland Oberösterreich sein. Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich.

Die Antragsfrist läuft vom 01. Dezember 2008 bis 15. April 2009.

Einkommensgrenzen:

- Alleinstehende Personen € 772,40
- Ehepaar/Lebensgemeinschaft € 1.158,08
- je Kind € 110,02

Für eine Auszahlung des Heizkostenzuschusses muss ein aktueller Einkommensnachweis vorgelegt werden. Bei schwankendem Einkommen die Einkommensnachweise der letzten sechs Monate. Sie werden gebeten diesen gleich mitzubringen.

Der Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.



Dank an Christbaumspender

Alljährlich erfreuen wir uns in der Vorweihnachtszeit an den am Marktplatz in Regau und am Ortsplatz in Rutzenmoos hell erleuchteten Christbäumen.

Diese wurden in diesem Jahr von der Autobahn Straßenmeisterei Seewalchen und von Familie Preuner aus Pürstling gespendet, denen die Marktgemeinde an dieser Stelle herzlichst dankt.



Aufnahme eines Lehrlings für das Marktgemeindeamt Regau

Die Marktgemeinde Regau schreibt gemäß § 8 des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes 2001 nachstehend angeführten Lehrlingsposten öffentlich aus:

kaufmännischer Lehrling: Ausbildung zum/zur Verwaltungsassistenten/in
für das Marktgemeindeamt Regau - 3 Jahre

BewerberInnen müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- positiver Pflichtschulabschluss
- gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit
- gesundheitliche Eignung

Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch
- Zeugnisse

Der Beginn des Lehrverhältnisses ist mit 1. Februar 2009 vorgesehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Weiterbeschäftigung nach Beendigung des Lehrverhältnisses bzw. nach der Weiterverwendungspflicht nicht garantiert werden kann.

Die Bewerbungen sind entsprechend zu belegen (Lebenslauf, letztes Jahreszeugnis, Geburtsurkunde) und schriftlich bis 16. Jänner 2009 beim Marktgemeindeamt Regau einzubringen. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Amtsleiter Franz Leitner (Tel. 07672/23102-21) zur Verfügung.

Bemerkt wird, dass BewerberInnen mit Wohnsitz in Regau bei sonst gleichen Voraussetzungen bevorzugt berücksichtigt werden.

Keine Erhöhung der Steuerhebesätze und Gebühren für das Jahr 2009

Die Steuerhebesätze und Gebühren, wie Grundsteuer A und B, sowie die Lustbarkeits- und Hundebgabe, werden mit Beschluss des Gemeinderates am 15. Dezember 2008 festgelegt. Die Tabelle wird nach der Beschlussfassung auf der

Homepage der Marktgemeinde Regau bzw. in den nächsten Gemeindenachrichten (Februar 2009) veröffentlicht.

Weiters erhalten Sie die Tabelle auch in der Finanzabteilung des Gemeindeamtes.

www.regau.at

Kanalbau wird fortgesetzt

Der Kanalbau in Regau schreitet weiter fort: Von Jänner bis September 2009 werden die Ortschaften Dorf, Unterkriech und Oberregau ans Netz angeschlossen – Gesamtinvestitionsvolumen: 1,3 Mio. Euro.

Trotz der Tasache, dass bei Anschluss an das öffentliche Kanalnetz die Anschlussgebühr fällig wird, sind viele froh über die dadurch unkomplizierte und sichere Entsorgung ihres Abwassers.

„Natürlich werden die Hausei-

gentümer rechtzeitig verständigt und zu einer gemeinsamen Begehung eingeladen“, kündigt Bürgermeister Peter Harringer an. „Die Gemeinde ist um eine rasche Abwicklung bemüht. Wir bitten alle, die es betrifft – sei es als Anrainer oder weil sie in den genannten Ortschaften gerade unterwegs sind – um Verständnis für Verkehrsbehinderungen durch die Bauarbeiten, die sich nicht immer vermeiden lassen. Gerne nehmen wir Anregungen entgegen und bemühen uns um gemeinsame Lösungen.“



Ab Jänner wird am Kanalausbau für die Ortschaften Dorf, Unterkriech und Oberregau gearbeitet.

WSG übergibt neue Wohnungen in der Schallermühle



Die glücklichen neuen Besitzer bei der Schlüsselübergabe ihrer neuen Wohnungen im Wohngebiet Schallermühle.

12 Schlüssel wurden am 22.10. an ihre neuen Besitzer übergeben. Das Wohngebiet Schallermühle, Schalchham ist unter den Wohnungssuchenden sehr beliebt. Der Grund dafür liegt in der ruhigen Lage der Wohnbauten, die an der Nordseite an die Schalchhamer Au angrenzen. Trotzdem erreicht man durch die perfekte Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz Regau, Vöcklabruck und Attnang-Puchheim im Stundentakt.

Weitere 12 Miet-Kauf-Wohnungen werden im zweiten Bauabschnitt Ende März fertiggestellt. Bei Interesse an den qualitativ hochwertigen Wohnungen, die in vier Größen zwischen 48m² und 96m² angeboten werden, können wir ihnen über das Marktgemeindeamt gerne Informationen zukommen lassen. Auskünfte erhalten sie unter folgender Telefonnummer: 07672/23102-26, Frau Renate Weidinger.

Wir bringen auch heuer wieder das
Friedenslicht

von Haus zu Haus

am **Mittwoch, 24. Dezember 2008, ab 7.30 Uhr**

Freiwillige Feuerwehr Regau:
Regau Ort bis zur Himmelreichkreuzung

Pfadfindergruppe Regau:
Wankham, Preising, Schalchham, Lixlau, Oberregau

Freiwillige Feuerwehr Rutzenmoos:
Rutzenmoos und Umgebung

Zusätzlich kann das Friedenslicht auch hier abgeholt werden:
Feuerwehrhaus Rutzenmoos: zwischen 7.30 Uhr und 12.00 Uhr
Feuerwehrhaus Regau: zwischen 8.00 Uhr und 10.00 Uhr



Regau auf dem Weg zur „liebenswerten Gemeinde“

Vom Land Oberösterreich gibt es ein Projekt namens: „Liebenswertes Oberösterreich“ (www.liebenswertes-ooe.at). Schwerpunkte der Dorf- & Stadtentwicklung in Oberösterreich ist die Ortskernbelebung, der Grünraum im Siedlungsbereich und die Einbeziehung möglichst vieler Menschen, von Jung bis Alt, in die Dorf- & Stadtentwicklung.

Dies kann alle möglichen Projekte umfassen. Sei es Parkanlagen, Spielplätze, Erholungsräume, Naturanlagen, Plätze oder auch der Bau von öffentlichen Gebäuden. Ebenfalls möglich sind spezielle Projekte (Betriebsansiedlung, Gasthäuser, Museen, Nahversorgung) welche den Ortskern beleben.

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Kultur hat in seiner letzten Sitzung über dieses



Wer Regau mitgestalten möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Thema beraten und dem Gemeinderat vorgeschlagen, um Aufnahme in den Landesverband anzusuchen.

Ein weiterer notwendiger Schritt ist die Gründung eines Vereines. Diese Aufgabe wird der

Verschönerungsverein Regau übernehmen, welcher seine Statuten gemäß den Vorgaben des Landes in seiner letzten Jahreshauptversammlung bereits abgeändert hat.

Der nächste Schritt besteht darin, mögliche Projekte zur Ortskernbelebung zu sammeln, und auszuwerten. Dazu ist auch die Bevölkerung herzlich eingeladen, ihre Ideen einzubringen bzw. an der Ausarbeitung mitzuarbeiten. Interessierte mögen sich an den Verschönerungsverein, bzw. an das Marktgemeindeamt Regau wenden.



Neue Hausnummerierung schafft Übersicht

Die Hausnummerierung im Gemeindegebiet von Regau war sehr unübersichtlich. Viele Einsatzkräfte (Notarzt, Rettung, Feuerwehr usw.), Post und Paketdienste, hatten große Schwierigkeiten sich zurechtzufinden. Da die Bautätigkeit in Regau sehr hoch war (und ist), entstanden immer mehr Neubauten, welche die Unübersichtlichkeit der Nummerierung nochmals steigerten.

Aufgrund dieser Tatsache wurde die Umnummerierung der Häuser in den Ortschaften Himmelreich, Lixlau, Preising, Regau, Rutzenmoos, Schalchham und Wankham beschlossen.

Nach mehreren Überarbeitungen und Entwürfen beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 10.12.2007 die endgültige Fassung. Viele Vorarbeiten waren not-

wendig. Angefangen von Änderungen sämtlicher Akten, Ordner und Ablagesystemen, bis zur Bearbeitung des Melderegisters, welche mehr als 2000 Bürgerinnen und Bürger betroffen hat. **Weiters wurde eine neue Straßenkarte erstellt, die jeder Haushalt mit den nächsten Gemeindenachrichten zugestellt bekommt.**



Mehr als 700 Hausnummern waren von der Umnummerierung betroffen, die in drei Etappen bewältigt werden. In der Ortschaft Preising gelten die neuen Hausnummern bereits seit 1. November, in Rutzenmoos und Wankham sein 1. Dezember und in Himmelreich, Lixlau, Schalchham und Regau wird es zu Neujahr so weit sein.

Die neuen Meldezettel werden von den Mitarbeitern im Meldeamt so rasch als möglich ausgestellt und an die Bürger versendet. Durch die hohe Anzahl der Umnummerierung können jedoch kleine Verzögerungen entstehen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Auch für den Bauhof Regau brachte die Hausnummerierung viel Arbeit mit sich. Es mussten in kürzester Zeit sämtliche neuen Straßenbezeichnungstafeln

an den Stehern von Verkehrszeichen bzw. Lichtmasten neu montiert werden, damit auch die neuen Straßen gefunden werden.

Wir hoffen, dass die Arbeiten in den ersten Monaten des neuen Jahres abgeschlossen sind.

Die Marktgemeinde Regau ersucht alle betroffenen Hauseigentümer die neuen Hausnummern gut sichtbar zu montieren.

Auch wenn manche mit der neuen Bezeichnung ihrer Liegenschaft noch nicht glücklich sind, so wurde diese Maßnahme als Schritt zur besseren Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger gesetzt. Es wird Situationen geben, bei denen der eine oder andere positive Erfahrungen macht und dankbar darüber ist.

Die Winter-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Pistenfloh – kostenloser Anfänger-Skikurs für 1000 Kinder

Das Familienreferat lädt jene Kinder zu einem kostenlosen Skikurs ein, die zwischen 1. September 1998 und 31. August 2002 geboren sind, keine Kenntnisse im Skilauf haben bzw. keinen Bogen fahren können. Zusätzlich bekommt jedes teilnehmende Kind einen Schihelm, sowie die Liftkarte und das Mittagessen geschenkt. SPORT2000 bietet dazu auch einen vergünstigten Skiverleih bzw. -kauf an. Stattfinden werden die Skikurse in 14 Schigebieten in Oberösterreich am 20. und 21. Dezember 2008. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf www.familienkarte.at.

Familienschitage

Die Familienschitage dieser Wintersaison finden am 10. und 11. Jänner 2009, bzw. am 24. und 25. Jänner 2009 statt. Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf bei den oö. Raiffeisenbanken erhältlich.

Märchenadvent auf der Hirschalm

Eintritt mit der OÖ Familienkarte: 7,20 Euro für die ganze Familie inklusive einer Pferdeschlitten- oder Skidoofahrt. An den Adventwochenenden jeweils Samstag und Sonntag sowie am 8. Dezember von 10 bis 17 Uhr!

"Erziehung ist (k)lein Kinderspiel"

Tips und Familienreferat legen Erziehungsratgeber auf. Mit der OÖ Familienkarte kostet der Erziehungsratgeber nur 11,90 Euro (statt 14,90 Euro) und kann bei Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, Tel. 0732/785955, oder per Mail erziehungstipps@tips.at, bestellt werden.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



Land Oberösterreich

Gratis Schifahren mit der Familienkarte des Landes Oberösterreich.

Neuer Fahrplan ab 14. Dezember 2008

Mit 14. Dezember 2008 tritt der neue Fahrplan in Kraft, welcher einige Veränderungen mit sich bringt.

Salzkammergutbahn

Auf Grund von Änderungen im ÖBB Fernverkehr muss auf der Salzkammergutbahn das Eil/Regionalzug-Taktschema um eine Stunde verschoben werden. Dies bedeutet, dass zu den Zeitlagen der derzeit verkehrenden Regionalzüge die REX-Züge fahren und umgekehrt.

Linie 2526 (Fahrtrichtung Gmunden – Vöcklabruck)

Die Busse fahren in Gmunden Bbf/Habertstraße um 6.19 und um 7.28 Richtung Vöcklabruck ab, damit die IC-Anschlüsse in Vöcklabruck hergestellt werden können. Der Kurs an Schultagen (Abfahrt Gmunden 6.44 Uhr), der um 7.10 Uhr in Regau beim Gemeindeamt hält, erhält einen Halt am Agersteg und wird für die Schüler des ORG bis in die F. Öttl Straße geführt und kommt dort um 7.18 Uhr an. Der morgendliche Eilkurs Gmunden – Vöcklabruck kommt um 8.50 im Landeskrankenhaus Vöcklabruck an.

Der Eilkurs zu Mittag fährt um 10 Minuten (Abfahrt Gmunden Habertstraße 13.14 Uhr) später. Der derzeit abendliche Eilkurs wird auf die Abfahrtszeit 18.14 (Gmunden Haberstraße) verlegt und fährt gleich den Taktkur-

sen bis Regau und weiter über Schalchham nach Vöcklabruck Öttlstraße.

Linie 2526 (Fahrtrichtung Vöcklabruck – Gmunden)

Der Kurs fährt (bisher 7.15 Abfahrt Vöcklabruck Schulzentrum) um 7.18 Uhr von Vöcklabruck F. Öttl Straße mit Halt um 7.25 Uhr am Agersteg weiter über Regau nach Gmunden.

Die morgendlichen Eilkurse von Vöcklabruck über Schalchham fahren um 5 Minuten früher (Abfahrt Vöcklabruck F. Öttl Straße 7.30 Uhr). Der Eilkurs zu Mittag wird um 20 Minuten vorverlegt (Abfahrt Vöcklabruck F. Öttl Straße 12.15 Uhr). Der Kurs an Schultagen zu Mittag fährt um 5 Minuten später (12.40 Uhr) von der Haltestelle Regau Schulzentrum ab.

Der abendliche Eilkurs nach Gmunden wird zu einem Kurs über Schalchham, der alle Haltestellen auf der Strecke nach Gmunden bedient (Abfahrt Vöcklabruck Schulzentrum 18.16 Uhr, Vöcklabruck F. Öttl Straße 18.26 Uhr) und damit wird wieder eine attraktive Verbindung nach Geschäftsschluss in Vöcklabruck nach Regau und Rutzenmoos geschaffen.

oövv
Der Verkehrsverbund

Altenbetreuungsschule des Landes in Gaspoltshofen



Im April 2009 beginnt die nächste 2-jährige Ausbildung zum/r

Fach-Sozialbetreuer/in mit Ausbildungsschwerpunkt

Altenarbeit
(inkl. Pflegehilfeausbildung)

Der Lehrgang beinhaltet 2.400 Std./UE und wird an 3 bis 4 Schultagen pro Woche stattfinden. Die Ausbildungskosten trägt das Land OÖ. Ausgaben wie Skriptkosten, Versicherung

und Fahrtgeld sind von den Teilnehmer/innen selbst zu bezahlen.

Für diesen Lehrgang gibt es eine Informationsveranstaltung (kostenlos - Anmeldung erforderlich!)

Termin: 29.01.2009, 18.00 Uhr

in der Musikschule Gaspoltshofen, großer Saal

>> Infos

Weitere Informationen erhalten sie unter der Tel.Nr. 0650/655 1163 oder per Mail unter [abs.gasph@eduhi.at](mailto:gasph@eduhi.at)

Abfallabfuhrplan für Hausabfälle 2009

Die Sammlung und Abfuhr der Hausabfälle erfolgt im Jahr 2009 generell wieder vierwöchentlich an den festgelegten Abfuhrtagen.

Die Hausabfälle werden durch die Firma AVE grundsätzlich Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag abgeholt (lediglich an Feiertagen ist eine Verschiebung erforderlich).

Um die Abfallabfuhr ordnungsgemäß und reibungslos durchführen zu können, wird um genaue Beachtung der Abfuhrtage bzw. Einhaltung der Abfuhrtermine ersucht. Sollten eventuell technische Gebrechen auftreten, wird der nächstfolgende Tag als Abfuhrtag herangezogen.

Abfuhrtage

12.01. - 15.01.2009
09.02. - 12.02.2009
09.03. - 12.03.2009
06.04. - 09.04.2009
04.05. - 07.05.2009
02.06. - 05.06.2009
29.06. - 02.07.2009
27.07. - 30.07.2009
24.08. - 27.08.2009
21.09. - 24.09.2009
19.10. - 22.10.2009
16.11. - 19.11.2009
14.12. - 17.12.2009

Abfuhrplan: (jeweils ab 6.00 Uhr)

Montag:

Regau/Puchheimer Straße 34, 36 und 38 - Preising (ohne Liegenschaften Preisinger Straße 50, 51, 52, 53, 54, 56, 58, 60 und 62) - Preising/Dietlsiedlung - Dornet - Wankham - Geidenberg - Ritzing - Hattenberg - Mairhof - Tiefenweg 1, 2, 3, 4, 5 und 19

Dienstag:

Reith - Kirchberg - Pilling - Oberkriech - Hinterbuch - Tiefenweg (ohne Liegenschaften 1, 2, 3, 4, 5, 19) - Neudorf 16, 17, 18, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36 und 40 - Hub - Stölln - Unterkriech - Dorf - Weiding 7, 11, 13, 14, 15, 23 und 24 - Alm - Rutzenmoos

Mittwoch:

Weiding (ohne Liegenschaften 7, 11, 13, 14, 15, 23 und 24) - Eck - Neudorf (ohne Liegenschaften 16, 17, 18, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36 und 40) - Riedl - Pürstling - Himmelreich - Schacha - Zaissing - Schönberg - Roith - Lahn - Oberregau - Lixlau

Donnerstag:

Schalchham - Regau (ohne Liegenschaften Puchheimer Straße 34, 36 und 38) - Preising/Preisinger Straße 50, 51, 52, 53, 54, 56, 58, 60 und 62.



Bioabfallabfuhr 2009

Die Bioabfallabfuhr erfolgt auch im Jahre 2009 grundsätzlich in zweiwöchentlichem Turnus jeweils an einem Freitag (Ausnahmen sind im nachstehenden Abfuhrplan vermerkt). Die Abfuhr startet jeweils schon ab 6.00 Uhr früh! Bitte die Tonnen bereits am Vortag aufstellen!

Der Abholbereich für die öffentliche Abfuhr der Bioabfälle umfasst wie bisher die Ortschaften

**Schalchham,
Lixlau,
Regau,
Preising (samt Dietlsiedlung),
Wankham,
Dornet,
Rutzenmoos,
Himmelreich,
Kirchberg und Pürstling.**

Falls eventuell technische Gebrechen auftreten, wird der nächstfolgende Tag als Abfuhrtag herangezogen.

Abfuhrtage

09.01.2009	10.07.2009
23.01.2009	24.07.2009
06.02.2009	07.08.2009
20.02.2009	21.08.2009
06.03.2009	04.09.2009
20.03.2009	18.09.2009
03.04.2009	02.10.2009
17.04.2009	16.10.2009
02.05.2009 (Samstag)	31.10.2009 (Samstag)
15.05.2009	13.11.2009
29.05.2009	27.11.2009
13.06.2009 (Samstag)	11.12.2009
26.06.2009	24.12.2009 (Donnerstag)

Mobiles Altstoffsammelzentrum 2009

Das mobile Altstoffsammelzentrum wird in der Marktgemeinde Regau im Jahr 2009 an folgenden Tagen (**jeweils ein Freitag**) bereitgestellt:

Die Aufstellung erfolgt

in Regau:

Parkplatz Ortszentrum Regau

in Rutzenmoos:

Parkplatz Ortszentrum Rutzenmoos



EINHEITLICHE SAMMELZEITEN!

1. Jänner bis 31. März 2009: 13.00 bis 17.00 Uhr
 1. April bis 30. September 2009: 14.00 bis 18.00 Uhr
 1. Oktober bis 31. Dezember 2009: 13.00 bis 17.00 Uhr

Termin:

16. Jänner 2009..... Rutzenmoos
 06. Februar 2009 Regau
 06. März 2009 Rutzenmoos
 17. April 2009 mit zusätzlicher
 Sperrmüllsammlung
 beim Bauhof Regau
 05. Juni 2009..... Rutzenmoos
 10. Juli 2009 Regau
 21. August 2009 Rutzenmoos
 11. September 2009 Regau
 16. Oktober 2009 Rutzenmoos
 04. Dezember 2009 Regau

Ort:

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Die Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum Vöcklabruck bleiben derzeit unverändert.
 Zur Erinnerung werden sie wiederum bekanntgegeben:

Dienstag: von 08.00 - 12.00 Uhr
 und von 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch: von 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: von 08.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: von 08.00 - 13.00 Uhr

Das ASZ Vöcklabruck ist am

Mittwoch **24.12.2008** und
 Mittwoch **31.12.2008**

nachmittags geschlossen.



Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt bei der Kompostieranlage Tremmel in Schönberg

Für jeden Regauer Gemeindebürger besteht die Möglichkeit, den anfallenden Grün- und Strauchschnitt direkt zur Kompostieranlage Tremmel, Schönberg 10, 4844 Regau anzuliefern, ohne für die abgegebene Entsorgungsmenge bezahlen zu müssen (maximal 2–3 m³).

Bitte achten Sie darauf, dass sich keine Fremdstoffe im Grün- und Strauchschnitt befinden!

Die Anlieferung des Grün- und Strauchschnittes ist vor Ort im aufliegenden Lieferscheinblatt zu bestätigen.

Bei direkten Anfragen an den Kompostierer wenden Sie sich bitte an Herrn Gerhard Tremmel, Schönberg 10, 4844 Regau (Tel. Nr.: 0664 / 101 95 48).

Öffnungszeiten der Kompostieranlage:

Montag..... jeweils von 13.00 bis 19.00 Uhr
 Freitag jeweils von 13.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag jeweils von 09.00 bis 13.00 Uhr
 (Feiertage ausgenommen!)



„Keine heißen Weihnachten“ - Tipps zur Brandverhütung

Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt. Lassen Sie kleine Kinder nicht mit brennenden Kerzen alleine im Raum.

Feuerfester Untersatz

Befestigen Sie Kerzen auf einer feuerfesten und stabilen Unterlage und bringen Sie sie so an, dass Kinder sie nicht erreichen können. Achten Sie darauf, dass keine brennbaren Gegenstände in der Nähe sind.

Bewahren Sie auch Streichhölzer und Feuerzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Vorsicht bei trockenen Kränzen

Entzünden Sie keine Kerzen auf trockenen Kränzen und Bäumen. Kaufen Sie den Weihnachtsbaum am besten erst kurz vor dem Fest und achten Sie darauf, dass er nicht schon nadelte. Bewahren Sie ihn bis zum Fest im Freien auf, den Stamm möglichst in einem mit Wasser gefüllten Eimer.

Abstand zur Heizung

Stellen Sie den Baum in der Wohnung in einem stabilen Ständer auf und achten Sie auf

ausreichenden Abstand zu Heizkörpern oder Öfen.

Verwenden Sie für den Weihnachtsbaum Kerzenhalter aus Metall mit einer Wachs auffangschale. Bringen Sie die Kerzen nicht unmittelbar unter Zweigen an. Wunderkerzen sind extrem brandgefährlich und gehören nicht an den Christbaum.

Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an und löschen Sie sie in genau umgekehrter Reihenfolge. So vermeiden Sie, mit der Kleidung in die Flammen zu geraten. Lassen Sie Kerzen auf Adventskränzen oder

Weihnachtsbäumen nicht ganz herunterbrennen, sondern wechseln Sie sie rechtzeitig aus.

Feuerlöscher oder Wasser sollten immer griffbereit sein

Halten Sie einen Feuerlöscher oder einen Eimer Wasser griffbereit. Auch mit einer Decke kann man einen Brand löschen, achten Sie auf feuerfestes Material.

Frohe und besinnliche Weihnachten (ohne Brände) wünschen die Feuerwehren der Marktgemeinde Regau



Mit der richtigen Vorsorge kann so etwas nicht passieren.

Was tun, wenn es trotzdem brennt:

**ALARMIEREN
RETTEN
LÖSCHEN**

diese Reihenfolge ist ebenso wichtig wie

RUHE BEWAHREN

Misslingt der eigene Löschversuch, den Raum (bei geschlossenem Fenster) verlassen und die Türe schließen.

Christbaumsammelaktion

Die Marktgemeinde Regau kann Ihnen Anfang Jänner wiederum als **besondere Serviceleistung** eine Christbaum-sammelaktion anbieten. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Ihre Christbäume bequem zu entsorgen. Diese Sammelaktion findet für alle im Abholbereich der öffentlichen Abfallabfuhr gelegenen Liegenschaften statt am:

Mittwoch, den 7. Jänner 2009 ab 7.00 Uhr

**Christbäume sind Bioabfall.
Es können daher nur Christbäume
ohne Schmuck und Lametta o.ä.
abgeholt werden.**

Stellen Sie die Christbäume bitte so an den Straßenrand, dass sie keine Behinderung für Fußgänger und Straßenverkehr darstellen. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass jene Bäume, die noch mit Lametta oder dergleichen behängt sind, nicht abgeholt werden können.



Die wichtigsten Regeln zum Energiesparen!

LICHT bei längeren Pausen (> 1/2 Stunde) und abends in nicht benützten Räumen **abdrehen!**

STOSSLÜFTEN an Stelle von gekippten Fenstern!

Faustregel zum richtigen Lüften:

5 min. im Winter

10 bis 15 min. im Herbst

mindestens 2-3 mal täglich

Heizkörper (wenn möglich) **nicht** verbauen, **verstellen** oder durch Vorhänge **verdecken!**

Serie

HINTER DEN KULISSEN

Es gibt jemanden, der gerne in die Schule geht.

Seit fast elf Jahren ist Alois Lechner in den drei Schulen von Regau und Rutzenmoos tätig. „Ich gehe jeden Tag gerne in die Schule“, sagt er immer zu den Kindern, worauf diese antworten „Ja, weil du nichts lernen musst!“. Doch man lernt im Leben nie aus, vor allem nicht als Schulwart.

„Wichtig ist, dass man darauf achtet nicht allzu streng, aber auch nicht zu milde zu sein, konsequent, aber auch einmal über etwas hinwegsehen zu können.“, berichtet Alois von seiner Aufgabe. „Es gibt Spielregeln im Leben, die gelten sowohl für Kinder als auch für Erwachsene“, erklärt er dann meistens den Kindern.

Traum Beruf gefunden

Für Herrn Lechner ist Schulwart fast sein Traumberuf und nach 27 Jahren in der Privatwirtschaft weiß er, wovon er spricht. Das gesamte Umfeld der drei Schulen, die Volksschulen Regau und

Schulwart Alois Lechner:

„Für jedes Problem gibt es eine Lösung!“

Rutzenmoos und die Hauptschule Regau, sowie die Zusammenarbeit mit seinen Arbeitgebern, Bürgermeister Peter Harringer, Amtsleiter Franz Leitner und den drei Direktoren funktioniert perfekt.

Sein Aufgabenbereich ist sehr vielfältig, es gibt nichts, was es nicht gibt. In den Schulen muss man flexibel in jede Richtung sein, nicht nur handwerklich, sondern vor allem auch menschlich.

Zu Schaffen machen ihm lediglich die „Lausbubenstreiche“, welche manchmal doch auch größere Ausmaße annehmen. Oft drückt er hier ein Auge zu. Wenn es jedoch zu weit geht, dann helfen auch mahnende Worte nicht mehr, und der Schulwart muss sich an Lehrer oder Direktoren wenden.

Großer Aufgabenbereich

Zu seinen Aufgaben gehört unter anderem auch Schnee räumen, Rasen mähen, Sträucher schneiden, Bilder aufhängen, Bälle für den Turnunterricht aufzupumpen, Lampen wechseln und vieles mehr.



Auch für das Schmücken der Schulen mit den Adventkränzen, welche die Schüler an die „Stille, besinnliche Zeit“ erinnern sollen, ist Alois Lechner zuständig.



Mit den Kindern Lachen bereitet unserem Schulwart die meiste Freude.



Zu seinem vielseitigen Aufgabenbereich gehört auch die Montage der neuen Hausnummerntafel an der Volksschule.

Neue PC's im EDV-Raum der Hauptschule

Eine große Aufgabe gab es erst kürzlich zu bewältigen, als der EDV-Raum der Hauptschule mit neuen Computern ausgestattet wurde. Nach dem Austausch der alten Geräte wurden die neuen PC's installiert und via Netzwerk verbunden. Doch für einen Tüftler wie Alois ist das keine Herausforderung.

„Mein Glück ist, dass ich mir fast immer zu helfen weiß, so unter der Devise, für jedes

Problem gibt es eine Lösung.“ so der Schulwart. „Ob es nun ein verstopftes WC, Papierstau im Kopierer oder ein PC ist, der streikt, die Liste ist oft endlos.“

Doch eines darf man nicht vergessen: die Arbeit mit den Kindern hält jung, denn man hat viel mit den Kindern zu lachen, sei es über ihre Schandtaten oder aber die Geschichten die sie einem erzählen. Und von diesen Geschichten könnte Schulwart Alois Lechner schon ein Buch schreiben.

Neuer Güterweg Ritzing feierlich eröffnet.

Unter Beisein von Landeshauptmann-Stv. Hiesl, Bürgermeister Peter Harringer sowie der Gemeindevertretung wurde der neue Güterweg Ritzing feierlich eröffnet.

Nötig wurde der Neubau, da der vorhandene Weg teilweise unbefestigt und sehr desolat war. Einzelne Anrainer konnten nur über die Nachbargemeinden zu ihren Liegenschaften zufahren. 2004 wurde die Interessensgemeinschaft "Güterweg Ritzing" unter Obmann Alois Föttinger und Stv. Mag. Bernhard Kagerer gegründet. Nach Einholung der nötigen Bewilligungen konnte

2005 mit dem Bau des ersten Teilabschnittes begonnen werden. Die Gesamtlänge des Güterweges beträgt über 4 Kilometer. Die Baukosten belaufen sich auf 900.000,-- wobei das Land 50% beisteuerte. Die Interessenten leisteten einen Beitrag von 52.610,-- der Rest (rund 400.000,--) wurde von der Marktgemeinde Regau finanziert. „Durch den neuen Güterweg erhalten insgesamt 16 Anwesen eine zeitgemäße Verbindung zum Straßennetz“, so Bürgermeister Peter Harringer, „und ein langwieriges Projekt wird somit endlich abgeschlossen.“



Der Güterweg Ritzing wurde feierlich eröffnet und somit ein langwieriges Projekt abgeschlossen.

Rund 800 Kleintiere erfreuten Groß und Klein



Reg. Rat Wilhelm Zehetner OÖ-Landesverb. Präsident, LAbg. Kapeller, Bgm. Peter Harringer, Bgm. Herbert Brunsteiner.

Am Samstag, 18.10.2008 wurde in Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen und Besuchern „Die große Schau der kleinen Tiere“ als Gruppenschau der Rassekleintierzüchtervereine der Bezirke Vöcklabruck und Gmunden in der Tierzuchtthalle Regau eröffnet.

Sehr viele Besucher und besonders Kinder erfreuten sich an der großen Anzahl und Vielfalt der ausgestellten rund 800 Tiere aus den Sparten Geflügel, Kaninchen, Meerschweinchen, Tauben und Vögel. Den Kindern gefiel besonders der Streichelzoo in

der „Villa Langohr“ mit Kaninchen und Meerschweinchen, sowie die große, sehr schön gestaltete Schauvoliere mit Hühnern, Kaninchen, Tauben und einem Diamantfasan. Die Veranstalter bedanken sich bei allen Ausstellern und Förderern dieser Veranstaltung.

Gesamtsieger:

Tauben:	E 27 Walter Eder
Geflügel:	E 27 Gerhard Strasser
Kaninchen:	E 26 Maria Peer
Vögel:	E 20 Karl Lindmayer

Der Nikolaus besucht die Lebenshilfe in Preising

Vor 16 Jahren füllten die Frauen der Goldhaubengruppe zum ersten Mal Nikolaussäckchen für die Klienten und Betreuer der Lebenshilfe in Preising. Seither ist dieser Brauch Tradition geworden. Schon Wochen vorher fragen die Klienten, ob der Nikolo heuer wieder kommen wird. Sie beginnen Lieder bzw. Musikstücke zu proben und nach einem Gedicht zu suchen, das vorgetragen wird. Die Küchengruppe bäckt Kekse und probiert ein neues Punschrezept. Auch bei den Goldhaubenfrauen werden Aktivitäten eingeteilt: Kekse und Lebkuchen backen, Säckchen nähen, Nüsse sam-

meln, Zwetschken dörren, die übrigen Sachen einkaufen und schließlich am 5. Dezember alles gerecht in 85 Säckchen aufteilen. Am 6. Dezember war es wieder so weit: Der Nikolo kam mit einigen Weidekörben voll prall gefüllter Säckchen und wurde freudig empfangen. Die besinnliche Feier mit Liedern, Gedichten und Geschichten machte allen Freude. Nach der Verteilung der Gaben saßen alle noch beisammen bei Punsch und Keksen und plauderten bis es Zeit wurde zum Heimfahren. Und dann noch die bange Frage: Kommt ihr nächstes Jahr wieder? Ganz sicher, versprochen!



Seit 16 Jahren besucht - auf Initiative der Goldhaubengruppe Regau - der Nikolaus die Lebenshilfe in Preising und bringt den Bewohnern dadurch eine schöne Zeit.

Vierter Hilfstransport führte nach Moldawien

Der bereits vierte Hilfstransport, der von Familie Huemer aus Rutzenmoos organisiert wurde, führte diesmal nach Moldawien. Das ärmste Land Europas liegt nordöstlich von Rumänien. 80 % der Bevölkerung lebt unter der Armutsgrenze. Eine Million der arbeitsfähigen Bevölkerung von 4,4 Mio. Einwohnern ging ins Ausland. Zehntausende Kinder bleiben zurück.

6 Personen verfrachteten in den drei Transportern, welche kostenlos von den Firmen Reha-Service Altenhof, Pappas Mercedes Linz und AIM Timelkam zur Verfügung gestellt wurden, großteils Fahrräder, Pflegebetten, Toilettenstühle, Rollstühle

und medizinische Artikel.

Nach einer anstrengenden Hinfahrt und einer sich über zwei Tage erstreckten Grenz- und Zollprozedur konnte die Gruppe endlich einreisen und mit der Verteilung der Hilfsgüter beginnen. Zuerst wurden in einer Reha-Klinik in der Hauptstadt Chisinau Rollstühle abgegeben. Die Fahrt ging weiter nach Orhei. Dort wurde das örtliche Krankenhaus besichtigt. Die Patienten liegen dort gewöhnlich auf alten Holzbetten ohne Matratzen. Waschmöglichkeiten gibt es nur wenige mit fließendem Wasser. Hier wurden Pflegebetten aufgestellt und medizinische Artikel übergeben.



Die Patienten des Krankenhauses bezogen sofort ihre neuen Betten.

Nach dem Besuch verschiedener Ausbildungsstätten ging die Fahrt weiter zu Sozialprojekten in Orhei. Die Diakonia, eine der wenigen Hilfsorganisationen im Land, animiert dort freiwillige Jugendliche dazu, Hilfsdienste wie Essen bringen, Wäsche waschen oder Hilfe bei der Pflege älterer Menschen, für Nachbarn zu verrichten. Abschließend besuchte die Gruppe ein Kinderheim in Strasen. Es werden dort 600 Straßenkinder notdürftig beherbergt. Nur durch private Projekte wird es den Mädchen dort ermöglicht, eine gezielte Ausbildung zu absolvieren und dem derzeit enormen Frauen- und Kinderhandel

zu entkommen.

„Der bleibende Eindruck vom Land und der Bevölkerung stärkt mich nur weiter, solche Transporte durchzuführen“, resümiert Hannes Huemer.

>> Infos

Wer etwas spenden oder informiert werden möchte, kann sich unter 0664/1457355 melden. Geldspenden können direkt auf das separate Konto bei der Raiba Regau, Blz. 34710, Ktnr. 32109811 überwiesen werden. Der nächste Transport findet voraussichtlich im Sommer 2009 statt.



Hannes Huemer (rechts) übergibt dem Team der Diakonia in Moldawien das gesammelte Spendengeld.

Gedanken der Ortsbäuerin zur Weihnachtszeit

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Die Ernte ist eingebracht, die Vorräte in Haus und Hof sind aufgefüllt und wir können uns jetzt auf eine ruhigere

Zeit einstellen und Kraft tanken für das nächste Jahr. Geschenke werden eingekauft und einem frohen Fest steht nichts mehr im Wege. Aber vielleicht sollten wir auch ein

bisschen an jene denken, die im heurigen Jahr aus gesundheitlichen Gründen oder bedingt durch die Wirtschaftskrise ihre Arbeit verloren haben oder noch verlieren werden. Welche Chancen auf ein glückliches, zufriedenes Weihnachten haben sie und ihre Familien?

Wir sollten uns gerade jetzt besinnen, wie gut es uns eigentlich geht und uns wieder mehr bewusst werden, was im Leben wirklich wichtig ist! Ein kleines Lächeln, ein kurzes Gespräch, ein bisschen Zeit füreinander sind Dinge, die man in keinem Geschäft mit noch so viel Geld kaufen kann. Ich bin überzeugt davon, dass man damit mehr Freude verbreiten kann als mit

den größten Geschenken. In diesem Sinne wünsche ich allen Bäuerinnen und Bauern, Regauerinnen und Regauern ein friedvolles, glückliches Weihnachtsfest und Gesundheit und Gottes Segen für's neue Jahr.

Eure Anita Offenhauser



>> Termine

Herzliche Einladung zur Bäuerinnen-Weihnachtsfeier

am 18. Dezember 2008, 19.30 Uhr im Gasthaus Haslinger in Oberregau

Bitte zum gegenseitigen Beschenken wieder ein kleines Wichtelgeschenk mitnehmen

Kunst und Kultur beim Regauer Advent

Am 29. November, einen Tag vor dem ersten Adventssonntag, wurde durch den Regauer Advent die besinnliche Zeit eingeläutet. In der Musikschule bot sich den Besuchern eine gute Möglichkeit, vorweihnachtliche Geschenke auszusuchen. Neben Kunsthandwerk (vom Schnitzen bis zum Aquarell) gab es auch Handgebasteltes zu bestaunen und zu kaufen. Während die Kinder in der

Bastelstation beschäftigt waren, konnten die Besucher beim Adventcafé und im Seniorenzentrum „Regauer Lauben“ entspannen. Den Ausklang gab es am Marktplatz, wo heißer Glühwein zum Verweilen einlud.

Die ÜS begeistern beim Regauer Advent

Zum Abschluss fand um 20.00 Uhr die Kulturveranstaltung



Die „ÜS“, Andreas Haidecker und Andreas Kurz.

„Jesus und seine Hawara“ statt. Die ÜS haben neben musikalisch-unterstütztem Gelesenem auch mit Gesang überzeugt und zu einem sehr unterhaltsamen

vorweihnachtlichen Abend beigetragen. Im Anschluss gab es für alles Besucher vom Organisator - Treffpunkt Kulturverein - kleine Geschenke.



Der Künstlerraum war auch heuer sehr gut besucht.

Tag des Apfels



Am 14. November wurde heuer wieder der österreichweite „Tag des Apfels“ im

Rahmen der Gesunden Gemeinde abgehalten.

Die Kinder freuten sich über die Äpfel die in den Kindergärten und Schulen ausgeteilt wurden. Aber nicht nur in den Kindergärten und Schulen sondern auch an den öffentlichen Stellen, wie im Seniorenzentrum, der Lebenshilfe, bei den Gemeindefürsorge und in den Regauer Geschäften standen Äpfel zur freien Entnahme.

Projektleiter der Gesunden Gemeinde

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Zeitlinger freut sich, dass diese Aktion so gut angenommen wird. Ein altes Sprichwort lautet: „Iss einen Apfel am Tag und du brauchst keinen Arzt!“

Der Apfel soll als Symbol nur ein kleiner Anstoß sein, bewusster mit der Ernährung umzugehen.



Den Kindern schmeckt der Apfel sichtlich.

Gelungenes Konzert der Kirchenmusiker in Rutzenmoos

Das Konzert der Kirchenmusiker von Rutzenmoos stand dieses Mal im Zeichen der Jugend. Zahlreiche Jungmusiker/innen wie die Flötengruppe von Frau Brigitta Gattinger, Akkordeonspielerin Anna Kroismayr oder Klaviersolistin Verena Führer wirkten mit. Die beschwingten Stücke der Heaven's Musik gefielen dem Publikum sehr gut, das besonders abwechslungsreiche Programm von traditioneller bis zu moderner Popmusik fand großen Anklang. Altbewährte Stücke wie die Kantate „Lobet den Herren“ wurden vom Kirchenchor und Posaunenchor vor-

getragen. Was in der „Rutzenmooser“ Orgel steckt, haben die Organisten Ursula Wimmer und Hans Rainer Rendl zum Besten gegeben. Die ersten Schritte im Posaunenchor wagten die Jungbläser bei zwei Stücken des Posaunenchores. Der beschwingte Ausklang wurde mit dem Stück „Spirit of Brass“ beschlossen, welches mit dem Beat von „We will Rock You“ unterlegt war. Für nächstes Jahr möchten wir auch jene, die nicht direkt von Kirchenmusik angesprochen werden, sehr herzlich einladen, um sich vom Programm überraschen zu lassen!



Beschwingte und besinnliche Musik gab es beim Kirchenkonzert.

Sportlerehrung der Marktgemeinde Regau

„Wer nicht läuft, gelangt nie ans Ziel!“

Mit dieser trefflichen Bemerkung eines deutschen Philosophen hat Sportreferent Dipl. Ing. (FH) Karl-Heinz Zeitlinger die zur Ehrung eingeladenen Sportler im Star-Movie Regau begrüßt.

Die zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler sind nicht nur losgelaufen, sondern auch als strahlende Sieger ans Ziel angelangt.

Diese haben im entscheidenden Moment bei Titelkämpfen in Landes-, Staats-, und Europameisterschaften herausragende Leistungen erbracht. Dass das aber nur möglich ist durch Disziplin, Können, Zielstrebigkeit und Leistungswillen haben Sie nicht nur bewiesen, sondern die Gemeinde würdig repräsentiert und auch dem sportlichen Nachwuchs ein nachahmenswertes Beispiel gegeben.

Moderation durch Günther Madlberger

Durch den Abend führte Günther Madlberger, der als Moderator von Radio Oberösterreich bekannt ist. In einer Präsentation, auf der Kinoleinwand, wurden die erbrachten Leistungen der Sportler vorgestellt und von

Günther Madlberger in einem Small Talk dementsprechend gewürdigt. Nicht nur Urkunden sondern auch Sportehrenzeichen in Form von Medaillen in Bronze, Silber und Gold wurden an die Sportler vergeben. Die Aktiwell Performance Group legte eine sehr sportliche und

künstlerische Vorführung ihres Könnens dar.

Nach den Ehrungen fand der Ausklang im Aktiwell Fitnessstudio statt, wo auch noch genügend Zeit für Gespräche mit und unter den Sportlern möglich war.



Die Gemeindevertretung gratuliert den „ausgezeichneten“ Sportlern aus Regau.

Liste der geehrten Sportler und Sportlerinnen

Name	Erfolg	Ehrung
Bauer Manfred	Europameister Mountainbike	Gold
Weichhart Andreas	Europameister Wasserski Springen	Gold
Brandmaier Gerhard	Staatsmeister Kleinkalibergewehr	Silber
Brandmaier Karin	Staatsmeisterin Luftgewehr	Silber
Leitner Manuel	Staatsmeister Hochsprung U16	Silber
Mayr Anja	Österreichische Meisterin Judo U17	Silber
Mayr Michael	Ö. Vizemeister -66 kg, 3. Platz EM -66 kg	Silber
Offenhauser Michael	Staatsmeister Schifahren Slalom	Silber
Riedl Alfred	Staatsmeister Kleinkalibergewehr	Silber
Schaffer Patrick	Staatsmeister Faustball Halle und Feld	Silber
Beregger Christoph	Landesmeister Volleyball	Bronze
Heizinger David	Landesmeister Volleyball	Bronze
Horvat Dragana	Landesmeisterin Karate U14	Bronze
Horvat Zorica	Landesmeisterin Karate U18	Bronze
Mayr Alexander	Vizestaatsmeister Judo U20	Bronze
Mayr Bernhard	Landesmeister Judo U23	Bronze
Obermayer Dominik	Landesmeister Sportklettern lead	Bronze
Riedl Herbert	Landesmeister Kleinkalibergewehr	Bronze
Vamos Johannes	Landesmeister Volleyball U17	Bronze

Ausgezeichnet in Gold wurden folgende Sportler:



Andreas Weichhart aus Preising



Bauer Manfred aus Neudorf

Die Feuerwehren von Regau berichten

FF Regau und Rutzenmoos: Herbstübung der beiden Feuerwehren

Die diesjährige Herbstübung wurde von der Feuerwehr Regau ausgerichtet. Übungsannahme war ein Brand im Werkstättenbereich der Firma Ringer KG. Atemschutztrupps der beiden

Feuerwehren unserer Gemeinde, FF Regau und FF Rutzenmoos, mussten zwei verletzte Personen aus dem Gefahrenbereich bergen. Währenddessen wurde von den übrigen Einsatzkräften

ein umfassender Außenangriff durchgeführt. Interessierte Beobachter bei dieser Übung waren Vizebürgermeister Karl Haas, Amtsleiter Franz Leitner und die Firmenvertretung der Firma

Ringer KG. Bei der anschließenden Übungsbesprechung wurde der Firma Ringer recht herzlich gedankt, da sie ihr Firmengelände für diese Herbstübung zur Verfügung gestellt haben.



Einsatzbesprechung vor der Übung.



Übungsannahme war ein Großbrand in der Firma Ringer KG.

FF Regau: Wissenstest Feuerwehrjugend

Am Samstag, 22. November traten 5 Mädchen und 12 Burschen der Jugendgruppe zum Wissenstest der Stufe Bronze an. Dieser Bewerb wird vom Bezirksfeuerwehrkommando ausgerichtet. An acht verschiedenen Stationen (sowohl theo-

retisches als auch praktisches Wissen wurde abgefragt) mussten die Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen, was sie mit Bravour gelöst haben.

Zur abgelegten Prüfung gratulieren wir recht herzlich!



Gut abgeschnitten haben die Mädchen und Burschen der Jugendgruppe beim Wissenstest des Bezirkes.

steinerundpartner.at



**ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM**

Neue SAMMELBOX

für Ihre Batterien jetzt am Gemeindeamt!

Ab ins ASZ:

Holen Sie sich jetzt die neue **Sammelbox** – damit Sie Ihre alten Batterien noch einfacher zu Hause sammeln und ins ASZ bringen können.

Wir garantieren Ihnen die ordnungsgemäße Verwertung!



Ein ASZ ist immer in Ihrer Nähe!

Mehr Informationen unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at



GRATIS
solange der Vorrat reicht!

Volles Haus beim Konzert der Bürgerkorpskapelle



Aufführung des Trompetensolos „Buglers Holiday“.

Gänzlich ausverkauft war die Turnhalle Regau, als die Bürgerkorpskapelle Regau am 7. Dezember zum Konzert einlud. Weit über 500 Gäste konnten begrüßt werden. Nach der Eröffnung durch das Jugendorchester und dem Eröffnungsmarsch begrüßte Obmann Claus Pohn die anwesenden

Gästen. Eine besondere Ehrung erhielt sein Vorgänger, Christian Dausek. Neben seiner 35-jährigen Vereinsmitgliedschaft (Verdienszeichen in Gold) wurde er für seine 10-jährige Obmannstätigkeit geehrt und erhielt dafür eine in Stein gemeißelte Lyra. Weitere Highlights des Abends waren

das Trompetensolo „Buglers Holiday“ und die „Geschichten aus dem Wienerwald“ mit einem Zithernsolo von Alois Gehmair. Dass die Besucher von der dargebotenen Leistung zufrieden und begeistert waren, zeigte sich beim

Schlussapplaus. „Für uns hat sich die harte Probenarbeit auf jeden Fall gelohnt,“ so Kapellmeister Harld Roth „denn es gibt nichts schöneres, als vor so vielen Leuten in einem ausverkauften Saal zu spielen.“

Großzügige Geldspende der Firma AIM an die Bürgerkorpskapelle

Eine großzügige Spende von 1.000,- Euro überreichte der Chef der Firma AIM in Timelkam, Martin Hubweber der Bürgerkorpskapelle Regau. Martin Hubweber hat einen ganz besonderen Bezug zur Bürgerkorps-

kapelle, da alle seine 4 Kinder bereits selber aktive Mitglieder der Kapelle sind. "Wir werden das Geld für unsere Jugendarbeit verwenden," verspricht Obmann Claus Pohn, "Da ist jeder Euro wichtig und gut angelegt."



Claus Pohn übergibt das Ehrengeschenk an Christian Dausek.



Chef der Firma AIM, Martin Hubweber überreicht Obmann Claus Pohn den Scheck über 1.000 Euro.

Sieg für Regau beim REVA-Eisschützenturnier

Üblicherweise treffen sich PolitikerInnen und MedienvertreterInnen in Situationen, in denen beide Seiten es eilig und nur Zeit für Sachthemen haben. Damit einmal im Jahr auch das gemütliche Beisammensein Platz hat, wird alljährlich ein Eisschützenturnier zwischen den REVA-Gemeinden und den heimischen Medien ausgetragen.

Auch heuer erfreute sich dieses - dankenswerter Weise ausgerichtet von den REVA-Mitarbeitern und umsichtig geleitet vom „Reith Joschi“ - regen



REVA-Vorsitzender Bgm. Peter Harringer und Geschäftsführerin Mag. Sabine Watzlik gratulieren der Siegermannschaft des Turniers, Rudolf Huemer, Markus Berrer, Alfred Hochmayr und Ing. Gerald Spalt

Zuspruchs - und natürlich auch das anschließende Brat'l in der Rein.

Als REVA-Vorsitzgemeinde ließ sich Regau in der Gruppe I den Sieg nicht nehmen; in Gruppe II hatte Nachbar Attnang-Puchheim die Nase bzw. den Eisstock vorn.

„Aber vor allem ist es uns um den olympischen Gedanken gegangen: Dabeisein ist alles!“ meint Bürgermeister Peter Harringer. „Und gewonnen haben alle: Einen netten gemeinsamen Abend!“

Die Volksschule Rutzenmoos zu Besuch im Marktgemeindeamt



Die Volksschüler der 4. Klasse aus Rutzenmoos schauten dem Bürgermeister bei seiner Arbeit über die Schulter.

Wissenshungrig zeigte sich die vierte Klasse der Volksschule Rutzenmoos als sie vor kurzem zu Besuch im Marktgemeindeamt Regau war.

Bürgermeister Peter Harringer führte die Kinder durch die Räume des Amtes, und erklärte, für welche Aufgaben die Mitarbeiter zuständig sind.

Wer wollte, konnte zum Schluss auch auf dem Bürgermeistersessel Platz nehmen und sich selber als Gemeindeoberhaupt probieren.

Gratis Eislaufen ließ Kinder strahlen

Die meisten Kinder lieben Eis – nicht nur das in der Tüte, sondern auch das unter ihren Füßen. Und da in Regau die REVA-Eishalle sozusagen vor der Haustür liegt, hat Bürgermeister Harringer alle Volksschülerinnen und Volksschüler der Gemeinde auch heuer wieder zum Eislaufen eingeladen. Die VS Regau kam der Einladung sofort und sehr gerne nach.

Für den Bürgermeister war das ein doppelter Grund zur Freude: „Es war schön mit anzusehen, mit welcher Begeisterung die Kids bei der Sache waren. Außerdem hat Regau derzeit den Vorsitz in der REVA inne, und da ist es mir auch ein Anliegen, dass sich unsere Eishalle mit möglichst viel Leben füllt.“

Und den Kindern, die am nächsten Tag natürlich wieder vom Eis auf die Schulbank zurück kehren mussten, sagte der Ortschef zum Trost: „Die Ferien kommen in



Eislaufen statt die Schulbank zu drücken - dieser Traum wurde für die Regauer Volksschüler wahr.

Kürze. Die REVA-Halle bietet hier eine ideale Freizeitbeschäftigung in den Ferien!“ Die genauen Öffnungszeiten gibt es auf Seite 27.



Strahlende Gesichter gab es an diesem Vormittag zu sehen.



Mit der passenden Schutzausrüstung ist man vor Stürzen gesichert.

Neues aus den Kindergärten

KiGa Schalchham:

Vom Korn zum Brot

Am 10.11.08 besuchten die Schulanfänger die Backstube von Herrn Horst Haberfellner in Himmelreich. Die Kinder durften an diesem Vormittag

die Arbeit in einer Backstube miterleben und selbständig die Kipferl für unser Martinsfest formen und backen.

Vielen Dank für die interessante und aufregende Zeit.



KiGa Schalchham (2)

Die Kinder präsentieren stolz die selbstgeformten Kipferl fürs Martinsfest.

Neue Spielsachen

Die Kinder möchten sich recht herzlich beim „Trödler Abraham“

für den Gutschein im Wert von € 300 bedanken. Die Kinder haben mit den Spielsachen viel Freude.



Die Kinderaugen strahlten vor Freude, als die neuen Spielsachen eingetroffen sind.

KiGa Rutzenmoos:

Advent im Kindergarten

Das Licht als Symbol für die Hoffnung und Lebendigkeit führt uns vom Martinsfest weiter in die Adventzeit.

Während draußen die Natur und die Tage dunkler und kürzer werden, wird es bei uns nun von Woche zu Woche heller. Wir versammeln uns täglich um den Adventkranz und wollen die Zeit des Wartens bewusst in Ruhe und Behaglichkeit mit den Kindern erleben.



KiGa Rutzenmoos

Neues aus der Volksschule Regau

Gewinner der Schülerolympiade



Die glücklichen Gewinner der Schülerolympiade.

Auch heuer wird wieder eine Schülerolympiade durchgeführt. Es wurden die drei besten Leser/innen der 4. Klassen ermittelt. Anna Schücktan, Sebastian Hainbuchner und Felix Rainer

wurden die Schulsieger der Volksschule Regau. Sie dürfen im Jänner am Bezirkswettbewerb teilnehmen.

Wir wünschen ihnen dazu viel Erfolg!

Basteln mit Heu



Heu ist mehr als nur ein Futtermittel.

Im Oktober durften die Kinder der 2.a Klasse mit Verenas Mama Heufiguren basteln. Mit großem Eifer und viel Begeis-

terung wurden Äpfel, Regenschirme und Maismännchen hergestellt.

*Kommt wir schauen in das Licht,
das hell leuchtet und verspricht:
Gottes Kind wird Hoffnung bringen,
lasst uns freuen, lasst uns singen.
Wenn die erste Kerze brennt, ja dann ist Advent.*

Wir wünschen allen eine friedvolle Adventzeit!

Neues aus der Volksschule Regau

„Hallo Auto“ - für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Am 6. November 2008 veranstaltete der ÖAMTC wieder die Aktion „Hallo Auto“ für die 3. Klassen. Dabei lernen die Kinder viel über Reaktions- und Bremsweg. Wir möchten uns auf diesem

Weg bei der freiwilligen Feuerwehr bedanken, die uns bei dieser Aktion immer behilflich ist. Durch sie sehen die Kinder den unterschiedlich langen Bremsweg auf trockener und nasser Fahrbahn.



Sicherheit im Straßenverkehr für einen sicheren Schulweg.

Theaterprojekt „Mein Körper gehört mir“

„Mein Körper gehört mir“ ist ein Präventionsprogramm gegen sexuellen Missbrauch. An drei Vormittagen kamen 2 Schauspieler in die Volksschule Regau um mit den Kindern der 3. und 4. Klassen zu arbeiten. In kurzen Szenen wurde das „Nein – Sagen“ gelernt, die Begegnung mit Fremden geübt

und die Kinder erfuhren wo sie Hilfe bekommen.

Das Projekt wurde durch großzügige Spenden der Gemeinde, von Trödler Abraham, der Raiffeisenbank und der Firma Winninger unterstützt. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken.



Zwei Schauspieler lernten den Kindern wie man sich gegenüber Fremden richtig verhält.

Regauer Schüler sind mit Kinderwarnwesten sichtbarer!

Dunkelheit, Nebel und das nasskalte Wetter machen es schwierig, dass Autolenker unsere Schüler rechtzeitig als Verkehrsteilnehmer wahrnehmen. Am Schulanfang wurden daher für die Schulanfänger/-innen Kinderwarnwesten verteilt, um die Sichtbarkeit der kleinen Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Der OÖ. Zivilschutzverband, Land Oberösterreich, UNIQA und AUVA haben diese Aktion durchgeführt.

Bei der Übergabe wurde besonders darauf hingewiesen, dass diese Sicherheitswarnwesten zur persönlichen Sicherheit auf dem Schulweg oder auch in der Freizeit beitragen sollen. Nach einiger Zeit gerät

dies aber in Vergessenheit. Aus diesem Grund möchte der OÖ. Zivilschutzverband die Aktion wieder in Erinnerung rufen. Bei einer Erhebung über die Tragehäufigkeit der Kinderwarnwesten in der VS Regau kann den Taferlklassler ein gutes Zeugnis ausgestellt werden. Wir bedanken uns für die Unterstützung und die ständige Erinnerung zum Tragen der Warnwesten bei Frau Dir. Werner Helga und den Klassenlehrerinnen.

Um eine entsprechende Nachhaltigkeit zu erzielen geht einmal mehr der Appell an die Eltern, auf die Sicherheit ihrer Kinder zu schauen und ihnen ans Herz zu legen, ihre Warnwesten zu verwenden.



Mit diesen Kinderwarnwesten sind die Schüler der VS Regau bei jeder Witterung gut sichtbar.

Weihnachten im Schuhkarton

Auch die Schüler/-innen der Volksschule Regau beteiligten sich an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Eifrig

verpackten sie Geschenke für arme Kinder und freuen sich, helfen zu dürfen.



>> Infos

Mehr Informationen zu dieser Weihnachtsaktion gibt es im Internet unter: <http://www.geschenke-der-hoffnung.org/weihnachten-im-schuhkarton>

Neues aus der Hauptschule Regau

Tag der offenen Tür



Über 80 Kinder aus den Volksschulen Aurach, Regau und Rutzenmoos besuchten gemeinsam mit zahlreichen Eltern am Freitag, 28. November die Hauptschule. Auch Herr Bürgermeister Peter Harringer konnte begrüßt werden und besuchte mit den Schülern und Eltern die einzelnen Lernstationen. Technikinteressierte Kinder kamen auf den Gebieten Physik,

Chemie, Biologie und Technisches Werken mit eigenständigen Tätigkeiten auf ihre Rechnung. Das kreative Gestalten bei der textilen Werkstation, das Arbeiten auf den neuen Computern und das Sportangebot im Turnsaal bildeten die weiteren Schwerpunkte. Bedeutend waren auch jene Informationen, die die Hauptschüler begeistert an die Volksschüler weitergeben konnten.

Der Bäcker in der Hauptschule



HS-Regau (5)

Die Bäckereien Horst Haberfellner (Himmelreich Regau) und Karin Prünster (Aurach) verstehen es vorzüglich, mit einer abwechslungsreichen Jause die Schüler entsprechend zu stärken. Es wird auch immer wieder versucht, den Schülern die gesunde Schuljause zum Beispiel auch mit Dinkelprodukten aus biologischem Anbau schmackhaft anzubieten.

Ab Jänner wird gerade für jene Schüler, die (fast) mit leerem Magen in die Schule kommen, schon morgens vor dem Unterricht ein kleiner Imbiss angeboten werden können. Auch verschiedene Milchprodukte können über einen Automaten, der in kurzen Zeitabständen von einem Bauern befüllt und betreut wird, konsumiert werden.

Was die Hauptschule Regau alles zu bieten hat!



Wiener Tournee-Bühne in Regau

Im Pfarrsaal begeisterte ein sechsköpfiges Ensemble des Wiener Thalia-Theaters die Schüler der dritten und vierten Klassen der HS Regau mit „Jedermann“. Das nicht ganz leicht verständliche aber zeitlose Stück von Hugo von Hoffmannsthal vor so „jungem“ Publikum aufzuführen, machten sich engagierte Schauspieler des Wiener Thalia-Theaters zur Aufgabe. Jeder Schauspieler musste mehrere Rollen verkörpern, was unsere Schüler stark beeindruckte. Besonderen Applaus

gab es für den „Teufel“, der mit seinem athletischen Körpersportliche Leistungen zeigte, die sowohl die Buben als auch die Mädchen in Begeisterung versetzte. Aber auch die anderen Ensemble-Mitglieder zeigten unseren Schülern, wobei viele von ihnen zum ersten Mal mit „lebendigem Theater“ konfrontiert waren, was es heißt, sehr lange, schwierige Texte unter Einsatz des ganzen Körpers auf einer Bühne darzubieten. Auch wenn einige Schüler mit diesem Stück leicht überfor-



Das Thalia-Theater bei der Aufführung von „Jedermann“.

dert waren, ist es richtig, junge Menschen mit so wichtigen, allgemein gültigen und zeitlosen Themen zu konfrontieren.

Neues aus der Hauptschule Regau

Bob und seine starken Männer verwandeln die Turnhalle in einen Hexenkessel

Trotz intensivstem Trainings für die Europacup Spiele setzen die Basket Swans auf Jugendarbeit. Als eine von zwei Schulen kam die HS Regau in den Genuss die besten Basketballspieler Österreichs mit ihrer mitreißenden Show zu erleben.

Eine Show zum Mitmachen begeisterte Kinder wie Erwach-

sene. Publikumsliebbling DT Mayes ließ mit seiner humorvollen Art selbst die bequemsten Schüler zu Höchstform auflaufen. Dribble Star Antony Fisher mit seiner fulminanten Einlage war ein weiterer Höhepunkt. „De woan a Wahnsinn“, „Voi Supa“ waren Zitate, die man fast aus jedem Kindermund zu hören bekam.



Die Basket Swans brachten die Turnhalle in Regau zum Kochen.

Preis bei Industrierettbewerb

Beim Kreativwettbewerb „Industry makes me happy“ erreichte die 2a-Klasse der Hauptschule unter 45 teilnehmenden Klassen mit ihren Collagen den

2. Platz. Jasmin und Ramona nahmen stolz € 300,- für die Klassenkasse bei der Preisverleihung in der Fa. Rosenbauer in Leonding entgegen.



Die 2a Klasse gewann beim Kreativwettbewerb 300,-.

Hauptschule Regau & Wirtschaft in Regau informiert

14 Jahre – was nun?

Für viele 14-jährige, die im kommenden Jahr die Schule verlassen, stellt sich die Frage: „Ich bin 14 – was nun“. Um die vielen Alternativen nach dem Hauptschulabschluss aufzuzeigen, lud kürzlich die Hauptschule Regau und WiR – Wirtschaft in Regau – Eltern und Schulabgänger zu einem Informationsabend über Berufsorientierung bzw. schulische Weiterbildungsmöglichkeiten ein.

Derzeit bilden Regauer Firmen 126 Lehrlinge aus. Allein in der Firma Pappas, in deren Autosalon dieser Informationsabend stattfand, werden 18 Lehrlinge in fünf verschiedenen Berufen ausgebildet, informierte Harald Kriechbaum von der Firma Pappas. Franz Dorner, von Elektro Dorner, nahm in seinem Referat auch die Eltern in die Pflicht. „Als Eltern sollte man nicht meinen, endlich ist die Schule vorbei, auch nach dem Schulabschluss muss man sich um die Jugendlichen kümmern“, sagte nicht unbegründet Franz Dorner. Für die Kosmetikerin Silvia Jodl wäre es „ganz toll“,

wenn sie einmal einen Burschen ausbilden könnte. Direktorin Stellvertreterin Lachinger vom Polytechnischen Lehrgang informierte über die vielen beruflichen Möglichkeiten nach dem Besuch der Polytechnischen Schule. Die HTL Vöcklabruck mit ihren verschiedenen Fachrichtungen stellte Prof. Franke vor. Um den Schulabgängern einen Einblick in den Alltag ihres Berufswunsches zu geben, bieten die Regauer Firmen einen Schnuppertag für interessierte Schulabgänger an.



Beim Informationsabend konnten sich Eltern und SchülerInnen über die Möglichkeiten nach der Hauptschule informieren.

Sehr geehrte/r UnternehmerIn!

Die Kooperation von WiR – Wirtschaft in Regau mit der Hauptschule endet nicht mit dem Elternabend und den Schnuppertagen. Wir sehen einen Teil unserer Aufgaben auch in der Vermittlung von Lehrlingen bzw. Arbeitgebern.

Wenn Sie im kommenden Sommer 2009 beabsichtigen einen Lehrling aufzunehmen, dann schreiben Sie uns ein formloses Mail (erika.fehringner@asak.at) mit Angabe der Anzahl an Lehrlingen bzw. auszubildenden Berufen. Wir werden dann die Informationen an die Hauptschule Regau bzw. an das PTS Vöcklabruck weitergeben.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr wünscht

das WiR – Wirtschaft in Regau - Team



Geburten

Karin und Andreas Thalhammer, Schachham..... *Samuel*
 Ljubica und Oliver Baotic, Preisinger Straße*Elena*
 Sanela und Oliver Makivic, Regau*Julijana*
 Irene Schwarz und Karl Kreuzer, Lahn.....*Hanna-Sophie*

Wir gratulieren



Midzever Bekiri

zum Abschluss des Bachelor-Studiums Software Engineering an der FH Hagenberg „Bachelor of Science in Engineering“ (BSc)

*Wir wünschen den Neugeborenen
Gesundheit und Wohlergehen!*



Altersjubilare



Sterbefälle

Wir bedauern folgende Sterbefälle:

Maria Raffelsberger, Regau

Maria Nussbaumer, Kirchberg

Maria Tremel, Pilling

Hermann Auböck, Oberregauer Straße

Brigitta Doppler, Unterkriech

Nikolaus Bogner, Werkweg

Josef Steinwander, Regau

Katharina Weber, Buchengasse

Franz Hess, Regau



80 Jahre

Josef Kaltenleithner, Neudorf



80 Jahre

Ing. Kurt Weigel, Ringstraße



85 Jahre

Karolina Wehinger, Dorneter Straße



90 Jahre

Anna Schreitmüller, Fritz-Hatschek-Str.



90 Jahre

Christine Stiedl, Am Agersteg

Wir gratulieren den Jubilaren und wünschen alles Gute!

70er Feier

24 Jubilare folgten der Einladung der Marktgemeinde Regau, gemeinsam im Cafe-Restaurant Fehringer zu feiern.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Peter Harringer verbrachten die Gratulanten einen gemütlichen Abend, der von einer Bläsergruppe der Bürgerkorpskapelle Regau feierlich umrahmt wurde.

Nach einer kleinen Vorstellungsrunde unter den Jubilaren blieb noch genügend Zeit, sich besser kennen zu lernen.





Hochzeiten



Marijana Gattermaier und Helmut Gruber, beide Wankham



Magdalena Pejicic und Thomas Fraunbaum, beide Dietlsiedlung



Hochzeitsjubilare

Wir gratulieren zur GOLDENEN HOCHZEIT

Friederike und Alfred Baumgartner, Dietlsiedlung



Wir gratulieren



Beim diesjährigen Bezirkstreffen der „Gesunden Gemeinden“ wurde Herrn DI-Ing. (FH) Karl-Heinz Zeitlinger eine Urkunde für sein mehrjähriges Engagement überreicht.



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer gratuliert dem ehem. Lehrling der Marktgemeinde Regau, Bernhard Mair zu seinem „ausgezeichneten Erfolg“ bei der Lehrabschlussprüfung.



Hauptschuldirektor Erich Schaufler mit LH Dr. Josef Pühringer und LSR-Präs. Fritz Enzenhofer bei der Lebertitelverleihung zum Oberschulrat.



ASKÖ TURN- und SPORTVEREIN REGAU
<http://www.regau.at.tt>



Body Mind Balance

Bewusste Bewegung & sanfte Fitness

ab 14. Jänner 2009
 jeden Mittwoch
 19.30 bis 21.00 Uhr
 Turnhalle Rutzenmoos

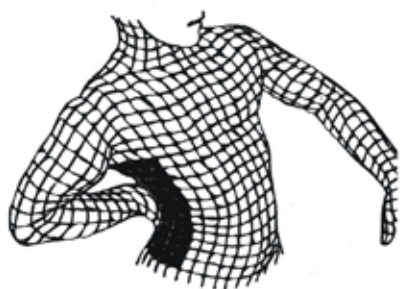
Kursdauer: 14 Abende á 1,5 Std.
Kursgebühr: € 66,--
 für Vereinsmitglieder € 49,--

Kursleitung: Barbara Führer
Information und Anmeldung:
 Barbara Führer, Tel.: 07674/64625,
 0680/2044424

Ein Sportangebot der ASKÖ Regau an dem auch
OHNE Vereinsmitgliedschaft teilgenommen werden kann.



Gesundheitstraining für den Rücken



Rücken fit

jeden Mittwoch von:

Kurs 1) von 18.35 - 19.30 Uhr (14 Abende)

Kurs 2) von 19.00 - 20.00 Uhr (14 Abende)

Kurs 3) von 20.00 - 21.00 Uhr (14 Abende)

Kursort: Kurs 1 Volksschule Rutzenmoos
 Kurs 2 + 3 Hauptschule Regau

Beginn: Mittwoch, 14. Jänner 2009

Kurskosten: € 45,--
 € 41,-- (Wiederholungskurs)
 € 33,-- (ASKÖ-Regau Mitglieder)

Kursleitung: Kurs 1: Barbara Führer
 Kurs 2+3: Maria Wolfsgruber

INFORMATION und ANMELDUNG:
 Barbara Führer 07674/64625, 0680/2044424
 Maria Wolfsgruber 07672/25184

Ein Sportangebot der **ASKÖ Regau** an dem auch **OHNE**
 Vereinsmitgliedschaft teilgenommen werden kann.
 Schnupperstunden nach telefonischer Anmeldung jederzeit
 möglich.

Kinder und Schüler Schi & Snowboard Kurs

Freitag 02. und Samstag 03. Jänner 2009

Veranstaltungsort:

POSTALM

Teilnehmer:

Kinder und Schüler ab Jahrgang 2003 (ab 5 Jahre) und älter

Anmeldung:

Am 23.12. in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr in der **Raiffeisenbank Regau**,
 bei Herrn Karl Schobesberger. Achtung die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Kursgebühr:

€ 50,-- für UNION-Mitglieder/ € 60,-- für Nichtmitglieder
 Kursgebühr ist bei Anmeldung zu bezahlen.

In der Kursgebühr sind enthalten:

Busfahrt, Maut, Liftkarte, Betreuung, heißes Getränk, 2x Mittagessen,
 Teilnehmerurkunde.

Im Preis von Nichtmitgliedern ist die 1-jährige Unionmitgliedschaft berücksichtigt.



Abfahrtszeiten und Zusteigstellen: Regau: Billa Parkplatz, 7.30 Uhr;

Rutzenmoos: alte Post, 7.30 Uhr

Voraussichtliche Rückkehr: am Freitag bei den Zusteigstellen, ca. 17.30 Uhr

am Samstag Gasthaus Schobesberger in Neudorf, ca. 18.00 Uhr

Für weitere Auskünfte steht Hr. Schobesberger Karl (0676/4580170) oder Hr. Reinhaller Norbert (0664/2004887) gerne zur Verfügung.

Winterspaß in der REVA-Halle

Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien:

Eislaufen ist täglich von 14.00 bis 17.00 Uhr; wenn am Abend keine Belegung durch Eishockey oder Eisstockschießen ist, dann ist verlängertes Eislaufen bis 19.00 Uhr möglich (Infos in der REVA Halle).

Jeden Dienstag und Freitag findet um 18.00 Uhr das Eishockeytraining des Eishockeyvereines statt. In den Weihnachtsferien können Kinder und Jugendliche, die sich für Eishockey interessieren, bei diesem Training einmal gratis schnuppern (ab 18.00 Uhr).

Geschlossen:

Am 24.12.08 und am 31.12.08 ist die REVA Halle geschlossen.

Eislaufen am Vormittag:

An den Vormittagen, die Arbeitstage sind, ist jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Eisdisco:

Die beliebte Eisdisco kann man zukünftig alle 2 Wochen besuchen, der nächste Termin ist am 22. November 08, dann folgen die Termine am 6.12.08, 20.12.08, 3.1.09, 17.1.09, 31.1.09, 14.2.09, 28.2.09, 14.3.09.

Eintritt 3 €, jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr, DJ Hubert Haas von rent-a-music.

Eislaufkurs:

Ein Eislaufkurs findet wieder in der ersten Jännerwoche, jeweils am Vormittag statt. Auskünfte und Anmeldungen bitte

bei Frau Weinhandl, Telefon 07672/92884.

Weihnachtssaisonkarte:

Wie im Vorjahr bietet die REVA-Halle wieder Weihnachts-Saisonkarten zu besonders günstigen Preisen an – perfekt entweder zum selber Nutzen und Sparen oder aber als tolles Geschenk für alle Eislauf-Fans.

Die Karten sind vom 22. Dezember 2008 bis zum Ende der diesjährigen Eissaison am 15. März 2009 gültig und ab Dezember 2008 an der Kasse der REVA-Halle zu erwerben.

Kosten:

Die Weihnachts-Saisonkarte kostet:

- für Erwachsene: 60,00 € (statt regulär 95,00 €)
- für Jugendliche: 35,00 € (statt regulär 55,00 €)
- für Kinder: 10,00 € (statt regulär 15,00 €)

>> Infos

Infos zur REVA Halle:
www.revahalle.at
Reva-Tel: 07674/206-90 und
Reva-Halle Tel: 07672/26600



Jeden Montag und Donnerstag von 18.00 – bis 21.00 kann man das beliebte „Eisstöckeln“ veranstalten – mit Wetter und Eisgarantie!



Die Eislaufkurse erfreuen sich starker Beliebtheit. Liebevoll kümmern sich die beiden Eislauftrainer Fr. Weinhandl und ihr Gatte um die kleinen Eiskünstler.

REVA-Halle

Ermäßigte Eintrittskarte in die REVA Eishalle für Jugendliche

In den Weihnachtsferien und in den Semesterferien gibt es auch heuer wieder ermäßigte Jugend-Eintrittskarten für die REVA Eishalle.

Zu kaufen gibt es die Gutscheine zum Preis von Euro 1,-- beim **Marktgemeindeamt Regau (Meldeamt)**.

Mit diesem Gutschein erhalten Sie dann in der REVA Eishalle eine Eintrittskarte im Wert von Euro 2,--.

Öffnungszeiten:

Eislaufen: täglich ab 14.00 Uhr

Eisdisco: Sa: 18.00 – 21.00 Uhr

(Gute Verbindungen mit dem Nachtbus, Fahrzeiten auf www.reva.at/fahrplaene)

Langlaufloipen in Regau



Der ASKÖ Regau betreut auch in diesem Winter wieder die Langlaufloipen und diese werden, soweit es die Schneelage zulässt, gespurt. Die Strecken befinden sich wie in den Vorjahren in: Lixlau (Oberregauer-Feld), Rutzenmoos (Ort bis Kirchberg, Reith und Mairhof) und Pürstling (entlang der Dürren Aurach).



Seniorenzentrum Regauer Lauben
Tel. 0664/82 083 98 oder 07672/22844
Mail: seniorenzentrumregau@aon.at

>> Termine

Jeden Dienstag (außer am 6. Jänner!): Dienstags-Frühstück von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

8. Jänner, 15.00 Uhr:
Treffpunkt Tanz

13. Jänner, 14.00 Uhr:
Singgruppe (bitte pünktlich um 14.00 Uhr da sein, wir machen mit einem Bus eine kleine Überraschungsfahrt)



Das Seniorenzentrum startet am

**Donnerstag, den 29. Jänner
um 14.00 Uhr**

mit einem Konzertkaffee.
Dabei wird auch das neue Programm vorgestellt.

Veranstaltungen der Bezirksbauernkammer Vöcklabruck

Die Bezirksbauernkammer Vöcklabruck bietet Anfang Jänner 2009 folgende Kurse an:

EDV-Einstieg leicht gemacht I
Junge Küche für pfiffige Leute

Nähere Informationen erhalten sie bei der Bezirksbauernkammer Vöcklabruck, Tel.Nr. +43(050)6902-4700, Fax: DW 94700 oder per Mail unter: bk-vb@lk-ooe.at



Samstag, 20.12.2008

Glühweinzelt, ab 15.00
Uhr, Parkplatz Pepi Tant,
Rutzenmoos

Mittwoch, 24.12.2008

Turmbblasen 21.30 Uhr,
beim Marktplatz Regau

Freitag, 19.12.2008

Weihnachts-Bauernmarkt
mit einer Bläsergruppe,
ab 16.00 Uhr Markthalle

Sonntag, 09.01.2009

Feuerwehrball-Ball
Löschzug Neudorf, 20.00
Uhr, Gasthaus Schobesber-
ger Neudorf

Sonntag, 11.01.2009

Volleyball Heimspiel
(Herren 2), 13.30 Uhr,
Turnhalle HS-Regau

Der Bürgermeister:
Peter Harringer, e.h.

**Prosit
2009**



**SPORT
UNION
RAIFFEISEN
REGAU**

Unter dem Motto:
"World Of Colours"

am
07.02.2009

in der Turnhalle der HS Regau

**L
E
R
B
A
L
L**

Für Unterhaltung sorgen die

„Six Pence“

Beginn: 20:00 Uhr

Vorverkaufskarten:	€ 9,-
Abendkasse:	€ 10,-

Kartenvorverkauf & Tisch-
reservierungen ab 12.01.2009

im **Café Arkade** in Regau
(am Billa-Parkplatz, Regauer Lauben)

Öffnungszeiten: Mo - Fr.: 08:00 - 24:00 Uhr
Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr

**ABENDKLEIDUNG
erwünscht**